

# Halbjahresfinanzbericht 2017 | 2018

1. Juli bis 31. Dezember 2017

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856



# KWS Update – 1. Halbjahr 2017/2018

Wirtschaftliches Umfeld	Ertragslage	Prognose
<ul style="list-style-type: none"> <li>Negative Wechselkursentwicklungen vor allem in Südamerika und der Türkei</li> <li>US-Steuerreform aus heutiger Sicht mit leicht positiver Auswirkung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gruppenumsatz des ersten Halbjahres unter Vorjahreswert</li> <li>EBIT durch planmäßige Ausweitung von F&amp;E und Projektkosten beeinflusst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterhin leichter Umsatzanstieg erwartet</li> <li>EBIT-Marge voraussichtlich zwischen 11,0–12,0 %</li> </ul>

## KWS in Zahlen

### KWS Gruppe

in Mio. €	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	1. Halbjahr 2015/2016 <sup>1</sup>	1. Halbjahr 2014/2015
<b>Umsatz und Ergebnis</b>				
Umsatz	244,1	280,0	219,5	194,0
EBIT	-89,6	-70,3	-106,3	-96,8
Finanzergebnis	-29,0	-25,8	-28,7	-21,3
Periodenergebnis	-80,6	-64,3	-95,8	-80,1
<b>Finanz- und Vermögenslage</b>				
Investitionen	27,9	33,6	54,2	78,7
Abschreibungen	23,8	23,4	24,2	19,3
Eigenkapital	705,1	702,6	617,2	566,7
Eigenkapitalquote in %	48,2	47,4	45,5	45,4
Nettoverschuldung <sup>2</sup>	223,8	236,6	281,6	225,5
Bilanzsumme	1.463,5	1.481,0	1.356,7	1.249,0
Operativer Cashflow	-127,3	-85,1	-99,8	-101,4
<b>Mitarbeiter</b>				
Anzahl Mitarbeiter <sup>3</sup>	5.422	5.042	4.990	4.816
<b>Kennzahlen zur Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie in €	-12,23	-9,73	-14,42	-12,17

<sup>1</sup> Bilanzkennzahlen gemäß IAS 8 und 12 angepasst

<sup>2</sup> = Kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere

<sup>3</sup> Mitarbeiterzahl am 31. Dezember 2017

### Überleitungsrechnung für das 1. Halbjahr 2017/2018

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	270,0	-25,9	244,1
EBIT	-114,5	24,9	-89,6

# Inhalt

<b>4</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>
4	Bedeutung des 1. Halbjahres für das Geschäftsjahr
4	Mitarbeiter
4	Wirtschaftsbericht
4	Geschäftsverlauf der KWS Gruppe im ersten Halbjahr
5	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
8	Segmentberichte
10	Chancen- und Risikobericht
10	Prognosebericht
<b>11</b>	<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss</b>
11	Gesamtergebnisrechnung
12	Bilanz
13	Eigenkapitalveränderungsrechnung
13	Kapitalflussrechnung
14	Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss
<b>19</b>	<b>Zusätzliche Angaben</b>

# Konzernzwischenlagebericht

## Bedeutung des 1. Halbjahres für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Lediglich das Wintergetreide- und Rapssaatgutgeschäft ist zum Ende des Berichtszeitraums abgeschlossen. Ferner fließen Umsätze mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte in den Halbjahresabschluss ein. Aufgrund dieser starken saisonalen Prägung unseres Geschäfts trug das erste Halbjahr (Juli bis Dezember) zuletzt rund 25 % zum Jahresumsatz der Gruppe bei.

## Mitarbeiter

### Anzahl der Mitarbeiter nach Regionen

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2016
Deutschland	1.867	1.829
Europa (ohne Deutschland)	1.317	1.292
Nord- und Südamerika	2.008	1.710
Übriges Ausland	230	211
<b>Summe</b>	<b>5.422</b>	<b>5.042</b>

Zum 31. Dezember 2017 beschäftigten wir weltweit 5.422 Mitarbeiter<sup>1</sup>.

## Wirtschaftsbericht

### Geschäftsverlauf der KWS Gruppe im ersten Halbjahr

Die KWS Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr des Berichtsjahres 2017/2018 einen Umsatzrückgang. Der Verlauf des südamerikanischen Maissaatgut- und des türkischen Zuckerrübensaatgutgeschäfts waren hierbei die maßgeblichen Einflussfaktoren. Zudem wirkten sich negative Wechselkursentwicklungen – insbesondere in Brasilien, Argentinien, Großbritannien und der Türkei – auf den Umsatz aus. Das Winterroggen- und Rapssaatgutgeschäft wurden in Europa ausgeweitet, was eine insgesamt deutlich positive Entwicklung des Getreidegeschäfts bewirkte. Die zu diesem Zeitpunkt üblicherweise geringen Frühverkäufe aus dem Zuckerrübensaatgutgeschäft in der EU wurden leicht gesteigert. Auch in Ost- und Nordeuropa, sowie in Asien wurden im ersten Halbjahr des Berichtsjahres 2017/2018 Umsatzausweitungen erzielt.

<sup>1</sup> Anzahl der Mitarbeiter am 31. Dezember 2017, ohne Berücksichtigung unserer at equity bilanzierten Gesellschaften. Vgl. hierzu Überleitungstabelle auf Seite 8.

# Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

## Ertragslage

### Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	+/-
Umsatzerlöse	244,1	280,0	-12,8 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-89,6	-70,3	-27,5 %
Finanzergebnis	-29,0	-25,8	-12,4 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-118,6	-96,1	-23,4 %
Steuern	-38,0	-31,8	-19,5 %
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-80,6</b>	<b>-64,3</b>	<b>-25,3 %</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>-12,23</b>	<b>-9,73</b>	<b>-25,7 %</b>

### Guter Vorjahresumsatz nicht ganz erreicht

Nach dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 sanken die Umsatzerlöse der KWS Gruppe um 12,8 % und beliefen sich auf insgesamt 244,1 (280,0)<sup>1</sup> Mio. €. Wesentliche Hauptträger dieser Entwicklung waren das südamerikanische Maisaatgutgeschäft sowie das Zuckerrübensaatgutgeschäft in der Türkei. In Europa konnte der Umsatz der KWS Gruppe insbesondere durch das Wintergetreide- und Winterrapssaatgutgeschäft ausgebaut werden. Die Erlöse unserer nordamerikanischen Joint Ventures sind zu diesem Zeitpunkt noch vergleichsweise gering und finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 8 bis 9). Währungsbereinigt wäre der Umsatz der KWS Gruppe um 8,9 % auf 255,1 Mio. € gesunken.

### Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 244,1 Mio. €



### Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 244,1 Mio. €



<sup>1</sup> Die Zahlen in Klammern beziffern den Vorjahreswert.

### **Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten ausgeweitet – Optimierung der Organisationsstruktur**

In der Berichtsperiode forcierten wir die Optimierung der Organisationsstruktur und starteten Projekte zur Stärkung unserer IT-Infrastruktur. Zudem setzten wir planmäßig die Steigerung unserer Aufwendungen für Forschung & Entwicklung fort. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sank durch geringere positive Sondereffekte, die sich im Vorjahr ausgewirkt hatten. Nach Ablauf des ersten Halbjahres 2017/2018 sank das EBIT der KWS Gruppe um 27,5 % auf –89,6 (–70,3) Mio. €.

Das Finanzergebnis lag zum 31. Dezember 2017 mit –29,0 (–25,8) Mio. € leicht unter dem Vorjahr. Da sich die Haupterlöse unserer Gemeinschaftsunternehmen erst im dritten Quartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Halbjahr mit –25,5 Mio. € negativ. Es lag 15,9 % unter dem Vorjahreswert (–22,0 Mio. €). Das Zinsergebnis setzt sich aus den dominierenden Zinsaufwendungen und den Zinserträgen zusammen. Der Saldo verbesserte sich aufgrund höherer Zinserträge leicht auf –3,5 (–3,8) Mio. €.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich bei einem Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von –118,6 (–96,1) Mio. € auf –38,0 (–31,8) Mio. €. Daraus ergab sich ein um 25,3 % gesunkenes Periodenergebnis in Höhe von –80,6 (–64,3) Mio. € oder –12,23 (–9,73) € je Aktie.

Eine verlässliche Tendenz für die Ertragslage des Gesamtjahres lässt sich aus diesen Entwicklungen nicht ableiten (vgl. Abschnitt „Bedeutung des 1. Halbjahres für das Geschäftsjahr“).

## Finanzlage

### Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017	+/-
Finanzmittelfonds	121,1	104,8	15,6 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-127,3	-85,1	-49,6 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-27,5	-42,1	34,7 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	86,3	66,8	29,2 %

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, welche sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Durch die Mittelbindung des Vorratsaufbaus – welcher seinen Schwerpunkt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres hat – vermindert sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf -127,3 (-85,1) Mio. €. Die Cash Earnings beliefen sich zum Abschluss des ersten Halbjahres zum 31. Dezember 2017 auf -73,2 (-61,2) Mio. €. Mit -27,5 (-42,1) Mio. € sank der Cashflow aus Investitionstätigkeit aufgrund geringerer Investitionen in das Sachanlagevermögen um 14,6 Mio. €. Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit gab KWS Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich somit auf 86,3 (66,8) Mio. €. Der Finanzmittelfonds belief sich auf 121,1 (104,8) Mio. €.

### Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 27,9 Mio. €



### Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 27,9 Mio. €



Die KWS Gruppe investierte im ersten Halbjahr des Berichtsjahres 2017/2018 insgesamt 27,9 (33,6) Mio. €. Unsere Investitionstätigkeit fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions-, Forschungs- & Entwicklungskapazitäten. Für das Gesamtjahr planen wir unsere Investitionen auf über 100 Mio. € auszuweiten.

## Vermögenslage

### Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. Dezember 2017	30. Juni 2017	+/-
<b>Aktiva</b>			
Langfristige Vermögenswerte	681,3	680,1	0,2 %
Kurzfristige Vermögenswerte	782,2	815,1	-4,0 %
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	705,1	836,9	-15,7 %
Langfristiges Fremdkapital	322,6	358,8	-10,1 %
Kurzfristiges Fremdkapital	435,8	299,5	45,5 %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.463,5</b>	<b>1.495,2</b>	<b>-2,1 %</b>

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Vorratsbestand stieg um 180,3 Mio. € auf 375,2 (194,9)<sup>1</sup> Mio. €. Die flüssigen Mittel sanken durch die Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit um 90,1 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen bei 158,6 (302,6) Mio. €. Das negative Betriebsergebnis bewirkte auf Seite der Passiva turnusgemäß einen Rückgang des Eigenkapitals, die Eigenkapitalquote erreichte 48,2 (56,0) %. Die Nettoverschuldung betrug 223,8 (48,5) Mio. €. Letztlich belief sich die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2017 auf insgesamt 1.463,5 (1.495,2) Mio. €.

## Segmentberichte

### Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen. Der Umsatz und das EBIT der KWS Gruppe werden somit niedriger ausgewiesen als in der Summe der Segmente. Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände in der Bilanz der KWS Gruppe separat berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die at equity Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotale berücksichtigt.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

### Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	270,0	-25,9	244,1
EBIT	-114,5	24,9	-89,6
Mitarbeiterzahl am 31. Dezember 2017	5.958	-536	5.422
Investitionen	71,4	-43,5	27,9
Bilanzsumme	1.755,2	-291,7	1.463,5

<sup>1</sup> Die Zahlen in Klammern beziffern in diesem Kapitel die Werte zum 30. Juni 2017.



### Segment Mais

Das Segment verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/2018 eine Umsatzreduzierung um 38,9 % auf 110,5 (180,8) Mio. €. Hierbei wirkte sich die Umgliederung der Rapsaktivitäten in das Segment Getreide aus, die im gleichen Zeitraum des Vorjahres 25 Mio. € Umsatz im Segment Mais erwirtschaftet hatten. In Südamerika – insbesondere in Brasilien – lagen die Umsätze mit Maissaatgut unter dem starken Vorjahresniveau. Der Umsatzrückgang war, neben deutlich negativen Währungseinflüssen, auf eine temporär nicht ausreichende Saatgutversorgung im Zuge unserer geplanten Portfolioumstellung zurückzuführen. In Europa und Nordamerika kommt es im ersten Halbjahr regelmäßig nur zu geringen Erlösen aus dem Frühverkauf. Das EBIT des Segments belief sich auf –76,2 (–59,1) Mio. €. Dieser Rückgang war zum größten Teil auf die Umgliederung der Rapsaktivitäten zurückzuführen.

### Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben lag im ersten Halbjahr aufgrund der erwarteten geringeren Saatgutverkäufe in der Türkei unter dem Vorjahresniveau und erreichte 33,8 (45,2) Mio. €. Zudem wirkte sich die Abwertung der türkischen Lira negativ aus. Die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut in der EU stiegen leicht an, blieben aber turnusgemäß noch auf niedrigem Niveau. Auch in den übrigen Regionen werden zu diesem Zeitpunkt noch keine nennenswerten Umsätze generiert. Das Segmentergebnis erreichte nach dem ersten Halbjahr –27,3 (–19,2) Mio. €. Im Vorjahr hatte ein Sondereffekt im Rahmen der Saatgutproduktion das Ergebnis positiv beeinflusst.

### Segment Getreide

Im abgelaufenen Wintergetreide- und Winterrapsaatgutgeschäft konnten wir eine deutlich positive Entwicklung verzeichnen. Der Umsatz des Segments Getreide stieg nach Ablauf des ersten Halbjahres mit 47,8 % auf 123,3 (83,4) Mio. € und lag somit deutlich über dem Vorjahreszeitraum. Wesentliche Gründe für die Umsatzausweitung des Segments sind die erstmalige Zuordnung sämtlicher Rapsaktivitäten seit Beginn des Geschäftsjahres 2017/2018 und die insgesamt um 11 % gestiegenen europäischen Saatgutverkäufe. Dabei verlief das Hybridroggenaatgutgeschäft in Deutschland und Polen positiv, hier konnten die Roggenaatgutumsätze mit zweistelligen Wachstumsraten ausgeweitet werden. Unsere Gersten- und Weizen-aatgutumsätze stiegen ebenfalls leicht. Das Segmentergebnis erreichte 34,3 (21,4) Mio. €.

### Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 2,4 (3,2) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Neben dem Anstieg der Vertriebsaufwendungen aufgrund von plangemäß gestarteten europäischen Marketingmaßnahmen stiegen auch die allgemeinen Verwaltungskosten an. Unter anderem durch anfallende Kosten aus dem Optimierungsprozess unserer Organisationsstruktur, sowie der Stärkung unserer IT-Infrastruktur. Das Segmentergebnis belief sich somit auf –45,5 (–35,2) Mio. €.

## Übersicht Segmente

in Mio. €	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017
<b>Umsatz</b>				
Mais	71,2	109,4	110,5	180,8
Zuckerrüben	23,5	32,4	33,8	45,2
Getreide	35,3	33,4	123,3	83,4
Corporate	1,5	1,8	2,4	3,2
<b>Summe</b>	<b>131,5</b>	<b>177,0</b>	<b>270,0</b>	<b>312,6</b>
<b>EBIT</b>				
Mais	–35,9	–34,6	–76,2	–59,1
Zuckerrüben	–9,9	–6,0	–27,3	–19,2
Getreide	6,4	9,5	34,3	21,4
Corporate	–20,2	–15,0	–45,3	–35,2
<b>Summe</b>	<b>–59,6</b>	<b>–46,1</b>	<b>–114,5</b>	<b>–92,1</b>

## Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2017 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2016/2017 ab Seite 53.

## Prognosebericht

### Änderungen in der Prognose zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe

Gegenwärtig gehen wir – trotz der berücksichtigten deutlichen Abwertung des US-Dollars und geringerer Umsätze in Südamerika – in unserer Prognose für das Geschäftsjahresende (30. Juni 2018) weiterhin von einer leichten Umsatzausweitung der KWS Gruppe aus. Die Erwartung für die Ertragslage der KWS Gruppe liegt ebenfalls in dem bisher prognostizierten Korridor von 10,0 bis 12,2 %. Nach Ablauf der ersten sechs Monate des Berichtsjahres und unter Berücksichtigung neuer Planwechselkurse, unserer Forschungs- & Entwicklungsvorhaben, dem Anstieg unserer Aufwendungen zur Optimierung unserer Organisations- und IT-Infrastruktur, präzisieren wir die Prognose und rechnen nun mit einer EBIT-Marge zwischen 11,0 und 12,0 %. Die Forschungs- & Entwicklungsquote wird voraussichtlich über 18,0 % liegen. Die Investitionen werden gemäß Unternehmensplanung 100 Mio. € überschreiten.

### Änderungen in der Prognose zur Segmentberichterstattung<sup>1</sup>

Die Prognose zu unseren Segmenten hat sich im Vergleich zur ersten Quartalsmitteilung 2017/2018 aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufs und angepasster Erwartungen zum Geschäftsverlauf verändert (vgl. Segmentberichte) und ist in der unterhalb aufgeführten Tabelle zusammengefasst:

#### Zuckerrüben

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	↗	unter Vorjahr	unter Vorjahr	455 Mio. €
EBIT-Marge	↗	ca. auf Vorjahresniveau	leicht unter Vorjahresniveau	33,2 %

#### Mais

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	↘	unter Vorjahr	über Vorjahr <sup>2</sup>	825 Mio. €
EBIT-Marge	↘	leicht über Vorjahresniveau	leicht über Vorjahresniveau	7,1 %

#### Getreide

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	→	ca. +30 %	≥ +20 % <sup>2</sup>	109 Mio. €
EBIT-Marge	↗	leicht über Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	9,4 %

#### Corporate

	Tendenz Q1 zu Q2	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Prognose vom 23.11.2017 (Q1)	2016/2017
Umsatz	→	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	4,8 Mio. €
EBIT	↘	> -70 Mio. €	-65 bis -75 Mio. €	-60,6 Mio. €

<sup>1</sup> In der Segmentberichterstattung werden die Umsätze und Ergebnisbeiträge unserer at equity bilanzierten Gesellschaften gemäß interner Unternehmenssteuerung quotaal einbezogen.

<sup>2</sup> Unter Berücksichtigung einer Segmentumgliederung, vgl. Geschäftsbericht 2016/2017, Seite 60.

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	2. Quartal 2017/2018	2. Quartal 2016/2017	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017
<b>I. Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
Umsatz	108,1	146,7	244,1	280,0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-50,8</b>	<b>-41,5</b>	<b>-89,6</b>	<b>-70,3</b>
Finanzergebnis	-10,7	-6,3	-29,0	-25,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-61,5	-47,8	-118,6	-96,1
Ertragsteuern	-19,4	-18,3	-38,0	-31,8
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-42,1</b>	<b>-29,5</b>	<b>-80,6</b>	<b>-64,3</b>
<b>II. Sonstiges Ergebnis</b>				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	-13,0	22,6	-30,1	18,8
davon Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Währungsumrechnungsdifferenz wirtschaftlich selbständiger ausländischer Einheiten	-11,4	15,9	-23,9	12,6
davon Währungsumrechnungsdifferenz aus at equity bilanzierten Finanzanlagen	-1,5	6,7	-6,0	6,2
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Neubewertung von Nettoschulden/ Vermögenswerten aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-13,0</b>	<b>22,6</b>	<b>-30,1</b>	<b>18,8</b>
<b>III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)</b>				
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-46,2	-29,7	-80,7	-64,2
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,4	0,2	0,1	-0,1
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-45,8</b>	<b>-29,5</b>	<b>-80,6</b>	<b>-64,3</b>
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-72,6	-7,1	-110,9	-45,4
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,4	0,2	0,1	-0,1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-72,2</b>	<b>-6,9</b>	<b>-110,8</b>	<b>-45,5</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>-6,45</b>	<b>-4,51</b>	<b>-12,23</b>	<b>-9,73</b>

## Bilanz

### Aktiva

in Mio. €	31. Dezember 2017	30. Juni 2017	31. Dezember 2016 <sup>1</sup>
Immaterielle Vermögenswerte	81,9	87,4	90,9
Sachanlagen	388,9	389,3	395,6
At equity bilanzierte Finanzanlagen	119,2	151,8	131,1
Finanzanlagen	4,7	3,1	3,6
Langfristige Steuerforderungen	1,9	2,0	3,2
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,1
Aktive latente Steuern	84,7	46,5	80,9
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>681,3</b>	<b>680,1</b>	<b>705,4</b>
Vorräte	375,2	194,9	343,0
Biologische Vermögenswerte	3,0	13,6	6,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158,6	302,6	195,5
Wertpapiere	29,4	9,5	9,1
Flüssige Mittel	91,8	181,9	95,7
Kurzfristige Steuerforderungen	79,1	60,0	73,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	29,7	40,6	38,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15,1	12,0	14,8
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>782,2</b>	<b>815,1</b>	<b>775,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.463,5</b>	<b>1.495,2</b>	<b>1.481,0</b>

### Passiva

in Mio. €	31. Dezember 2017	30. Juni 2017	31. Dezember 2016 <sup>1</sup>
Gezeichnetes Kapital	19,8	19,8	19,8
Kapitalrücklagen	5,5	5,5	5,5
Gewinnrücklagen	677,2	809,1	675,0
Anteile anderer Gesellschafter	2,6	2,5	2,3
<b>Eigenkapital</b>	<b>705,1</b>	<b>836,9</b>	<b>702,6</b>
Langfristige Rückstellungen	123,4	125,4	133,4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	167,3	200,8	207,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,9	1,2	1,3
Latente Steuerverbindlichkeiten	11,7	12,7	11,3
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	1,3	0,4
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	19,0	17,4	19,3
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>322,6</b>	<b>358,8</b>	<b>373,1</b>
Kurzfristige Rückstellungen	50,8	72,8	35,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	177,7	39,1	134,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95,3	75,4	103,0
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	33,1	25,6	29,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5,3	16,3	1,9
Sonstige Verbindlichkeiten	73,6	70,3	102,3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>435,8</b>	<b>299,5</b>	<b>405,3</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>758,4</b>	<b>658,3</b>	<b>778,4</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.463,5</b>	<b>1.495,2</b>	<b>1.481,0</b>

<sup>1</sup> Bilanzpositionen gemäß IAS 8 und 12 angepasst.

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
<b>01.07.2016</b>	<b>765,5</b>	<b>2,4</b>	<b>768,0</b>
Gezahlte Dividenden	-19,8	0,0	-19,8
Jahresüberschuss	-64,2	-0,1	-64,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	18,8	-0,1	18,8
Gruppengesamtergebnis	-45,4	-0,1	-45,5
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0
<b>31.12.2016</b>	<b>700,3</b>	<b>2,3</b>	<b>702,8</b>
<b>01.07.2017</b>	<b>834,5</b>	<b>2,5</b>	<b>836,9</b>
Gezahlte Dividenden	-21,1	0,0	-21,1
Jahresüberschuss	-80,7	0,1	-80,6
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-30,1	0,0	-30,1
Gruppengesamtergebnis	-110,8	0,1	-110,7
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0
<b>31.12.2017</b>	<b>702,6</b>	<b>2,6</b>	<b>705,1</b>

## Kapitalflussrechnung

### Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1. Halbjahr 2017/2018	1. Halbjahr 2016/2017
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-80,6</b>	<b>-64,3</b>
<b>Cash Earnings</b>	<b>-73,2</b>	<b>-61,2</b>
Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen	-54,1	-23,9
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-127,3</b>	<b>-85,1</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-27,5</b>	<b>-42,1</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>86,3</b>	<b>66,8</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-68,5	-60,4
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1,7	1,3
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	191,4	163,9
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>121,2</b>	<b>104,8</b>

# Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

## Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Die Ertragsteuern wurden auf Basis der landesspezifischen Ertragsteuersätze unter Berücksichtigung der Planung für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt. Die im Rahmen des Gruppenabschlusses zum 30. Juni 2017 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten. Die Erläuterungen im Anhang des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2017 auf den Seiten 85 bis 91 gelten daher entsprechend. Der Geschäftsbericht 2016/2017 der KWS Gruppe steht Ihnen im Internet unter [www.kws.de/ir](http://www.kws.de/ir) zur Verfügung.

## Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, dem assoziierten Unternehmen und der Joint Operation, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Im ersten Quartal kam es zu keinen Veränderungen des Konsolidierungskreises. Damit bleibt die Anzahl der Gruppen-gesellschaften im Konsolidierungskreis der KWS Gruppe im Vergleich zum 30. Juni 2017 weiterhin unverändert.

## Segmentberichterstattung

### Umsätze je Segment

in Mio. €	Segmentumsätze 1. Halbjahr		Innenumsätze 1. Halbjahr		Außenumsätze 1. Halbjahr	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Mais	110,6	181,5	0,1	0,7	110,5	180,8
Zuckerrüben	34,2	45,5	0,3	0,3	33,8	45,2
Getreide	123,5	84,1	0,1	0,7	123,3	83,4
Corporate	2,9	3,8	0,5	0,6	2,4	3,2
<b>Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung</b>	<b>271,2</b>	<b>314,9</b>	<b>1,0</b>	<b>2,3</b>	<b>270,0</b>	<b>312,6</b>
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen					-25,9	-32,6
<b>Segmente gem. Gruppenabschluss</b>					<b>244,1</b>	<b>280,0</b>

## Segmentergebnisse

in Mio. €	2. Quartal	2. Quartal	1. Halbjahr	1. Halbjahr
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Mais	-35,9	-34,6	-76,3	-59,1
Zuckerrüben	-9,9	-6,0	-27,3	-19,2
Getreide	6,4	9,5	34,3	21,4
Corporate	-20,2	-15,0	-45,3	-35,2
<b>Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung</b>	<b>-59,6</b>	<b>-46,1</b>	<b>-114,6</b>	<b>-92,1</b>
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	8,8	4,6	25,0	21,8
<b>Segmente gem. Gruppenabschluss</b>	<b>-50,8</b>	<b>-41,5</b>	<b>-89,6</b>	<b>-70,3</b>
Finanzergebnis	-10,7	-6,3	-29,0	-25,8
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-61,5</b>	<b>-47,8</b>	<b>-118,6</b>	<b>-96,1</b>

## Betriebliches Vermögen und betriebliche Schulden je Segment

in Mio. €	Betriebliches Vermögen		Betriebliche Schulden	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Mais	720,7	765,8	129,4	134,6
Zuckerrüben	284,3	257,1	83,6	61,2
Getreide	131,1	124,0	25,3	30,2
Corporate	116,4	111,7	86,3	83,7
<b>Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung</b>	<b>1.252,5</b>	<b>1.258,6</b>	<b>324,6</b>	<b>309,7</b>
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-244,9	-227,5	-54,9	-37,9
<b>Segmente gem. Gruppenabschluss</b>	<b>1.007,6</b>	<b>1.031,1</b>	<b>269,7</b>	<b>271,8</b>
Sonstiges	455,9	449,9	488,7	506,6
<b>KWS Gruppe gem. Gruppenabschluss</b>	<b>1.463,5</b>	<b>1.481,0</b>	<b>758,4</b>	<b>778,4</b>

## Finanzinstrumente

Es gelten die Erläuterungen und Methoden des Abschnitts Finanzinstrumente aus dem Geschäftsbericht 2016/2017 (Seite 112 bis 118). Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IAS 39, stellen sich wie folgt dar:

### Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2017

in Mio. €	Finanzinstrumente				
	Fair Values	Buchwerte			
		Ausleihungen und Forderungen	Finanzielle Vermögenswerte, zu Handelszwecken gehalten	Finanzielle Vermögenswerte, zur Veräußerung verfügbar	Gesamtbuchwert
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Finanzanlagen	4,7	0,0	0,0	4,7	4,7
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158,6	158,6	0,0	0,0	158,6
Wertpapiere	29,4	0,0	0,0	29,4	29,4
Flüssige Mittel	91,8	91,8	0,0	0,0	91,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	30,0	29,8	0,2	0,0	30,0
davon derivative Finanzinstrumente	(0,2)	(0,0)	(0,2)	(0,0)	(0,2)
<b>Summe</b>	<b>314,5</b>	<b>280,2</b>	<b>0,2</b>	<b>34,1</b>	<b>314,5</b>

### Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 30. Juni 2017

in Mio. €	Finanzinstrumente				
	Fair Values	Buchwerte			
		Ausleihungen und Forderungen	Finanzielle Vermögenswerte, zu Handelszwecken gehalten	Finanzielle Vermögenswerte, zur Veräußerung verfügbar	Gesamtbuchwert
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Finanzanlagen	3,1	0,0	0,0	3,1	3,1
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	302,6	302,6	0,0	0,0	302,6
Wertpapiere	9,5	0,0	0,0	9,5	9,5
Flüssige Mittel	181,9	181,9	0,0	0,0	181,9
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	40,6	38,9	1,7	0,0	40,6
davon derivative Finanzinstrumente	(1,7)	(0,0)	(1,7)	(0,0)	(1,7)
<b>Summe</b>	<b>537,7</b>	<b>523,4</b>	<b>1,7</b>	<b>12,6</b>	<b>537,7</b>



Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IAS 39, stellen sich wie folgt dar:

#### Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017

in Mio. €	Finanzinstrumente			
	Fair Values	Buchwerte		
		Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu Handelszwecken gehalten	Gesamtbuchwert
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	168,2	167,3	0,0	167,3
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,9	0,9	0,0	0,9
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,0	0,3	0,3
davon derivative Finanzinstrumente	(0,3)	(0,0)	(0,3)	(0,3)
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	177,7	177,7	0,0	177,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95,3	95,3	0,0	95,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5,3	2,1	3,2	5,3
davon derivative Finanzinstrumente	(3,2)	(0,0)	(3,2)	(3,2)
<b>Summe</b>	<b>447,7</b>	<b>443,3</b>	<b>3,5</b>	<b>446,8</b>

#### Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2017

in Mio. €	Finanzinstrumente			
	Fair Values	Buchwerte		
		Finanzielle Verbindlichkeiten, zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten	Finanzielle Verbindlichkeiten, zu Handelszwecken gehalten	Gesamtbuchwert
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	204,6	200,8	0,0	200,8
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,2	1,2	0,0	1,2
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1,3	0,6	0,9	1,5
davon derivative Finanzinstrumente	(0,9)	(0,0)	(0,9)	(0,9)
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	39,1	39,1	0,0	39,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75,4	75,4	0,0	75,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16,3	13,3	3,0	16,3
davon derivative Finanzinstrumente	(3,0)	(0,0)	(3,0)	(3,0)
<b>Summe</b>	<b>337,9</b>	<b>330,4</b>	<b>3,9</b>	<b>334,3</b>

Die folgende Tabelle zeigt die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden:

#### Finanzielle Vermögenswerte und Schulden

in Mio. €	31. Dezember 2017				30. Juni 2017			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IAS 39	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	1,8	0,0	1,8
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	32,2	0,0	0,0	32,2	12,2	0,0	0,0	12,2
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>32,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>32,4</b>	<b>12,2</b>	<b>1,8</b>	<b>0,0</b>	<b>14,0</b>
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IAS 39	0,0	3,5	0,0	3,5	0,0	3,9	0,0	3,9
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>0,0</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3,9</b>	<b>0,0</b>	<b>3,9</b>

## Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2016/2017 und im Konzernanhang in den sonstigen Erläuterungen dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen im Wesentlichen unverändert fort.

## Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2017 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS Gruppe vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der KWS Gruppe beschrieben sind.

Einbeck, im Februar 2018  
**KWS SAAT SE**  
 Der Vorstand



Hagen Duenbostel



Léon Broers



Peter Hofmann



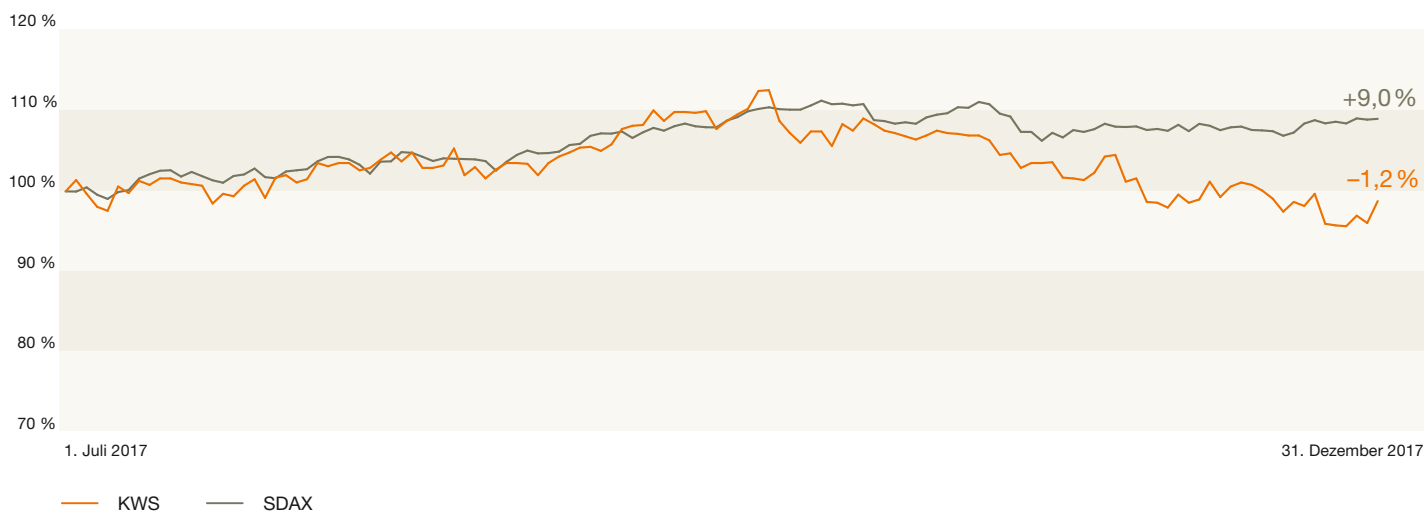
Eva Kienle

# Zusätzliche Angaben

## Aktie

### Aktienkursentwicklung im Berichtszeitraum

1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2017, XETRA-Schlusskurse



### Aktionärsstruktur im November 2017

(6.600.000 Stückaktien)



### Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	6.600.000

## Finanzkalender

Datum	
17. Mai 2018	9M Quartalsmitteilung 2017/2018
24. Oktober 2018	Veröffentlichung Jahresabschluss 2017/2018, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt
27. November 2018	Q1 Quartalsmitteilung 2018/2019
14. Dezember 2018	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck

## Über diesen Bericht

Der Quartalsbericht steht auf unseren Websites [www.kws.de](http://www.kws.de) und [www.kws.com](http://www.kws.com) zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

## Kontakte

Investor Relations und  
Finanzpresse  
Wolf-Gebhard von der Wense  
[investor.relations@kws.com](mailto:investor.relations@kws.com)  
Telefon: +49 5561 311-968

Presse  
Mandy Schnell  
[mandy.schnell@kws.com](mailto:mandy.schnell@kws.com)  
Telefon: +49 5561 311-334

Nachhaltigkeit  
Andrea Lukas  
[andrea.lukas@kws.com](mailto:andrea.lukas@kws.com)  
Telefon: +49 5561 311-1393

Herausgeber  
KWS SAAT SE  
Grimsehlstraße 31  
Postfach 14 63  
37555 Einbeck

## Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

### Bildnachweis

Eberhard Franke

Veröffentlichungsdatum: 27. Februar 2018

An English version of the Semiannual Report 2017/2018 is available at [www.kws.com/ir](http://www.kws.com/ir).